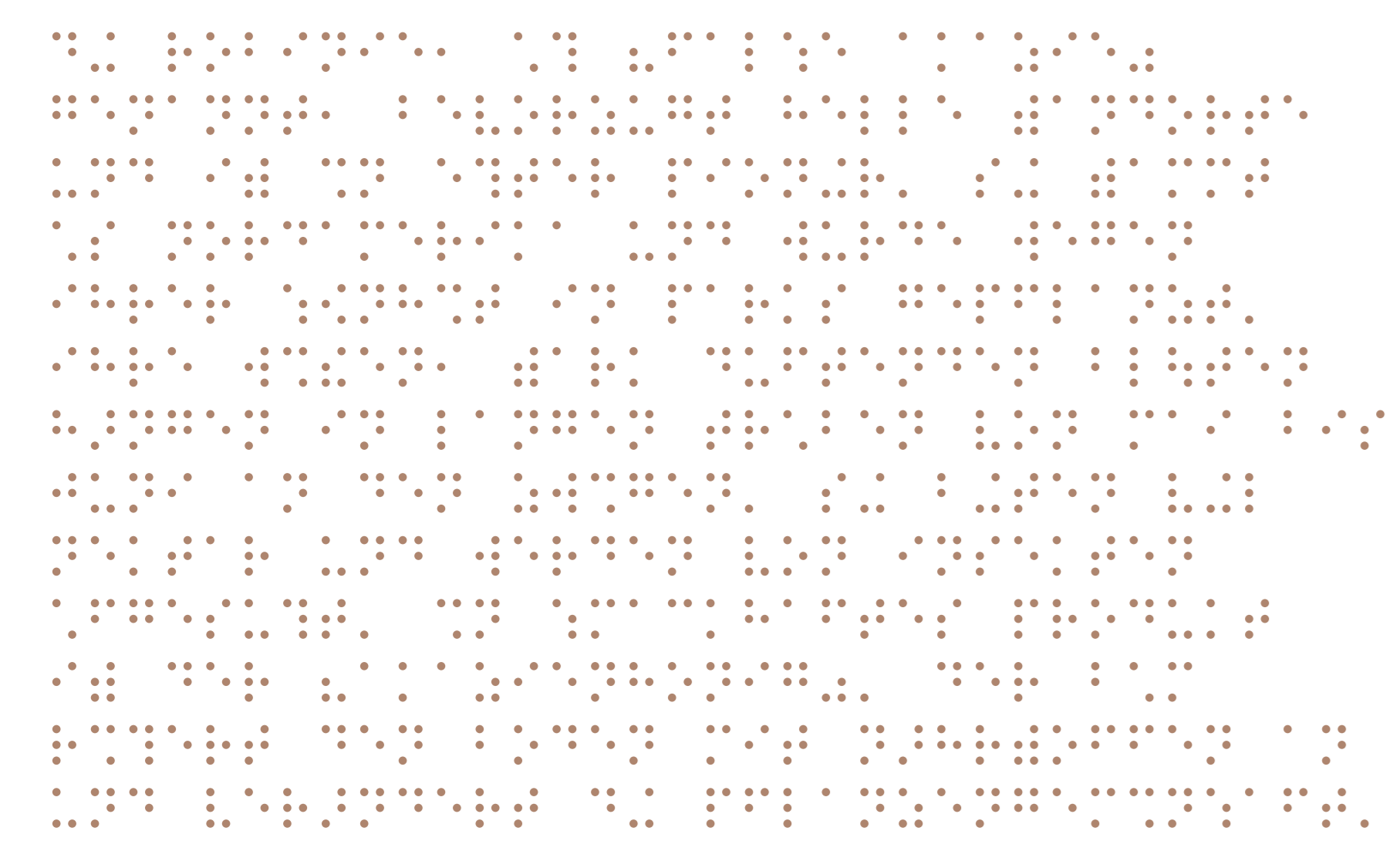


# BAUMPORTRÄT

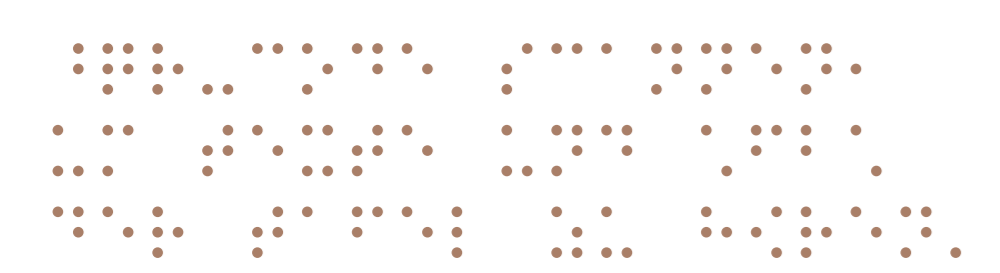
## ROBINIE

Die Robinie, auch „Falsche Akazie“ genannt, bevorzugt helle Standorte und ist ein echter Pionier.

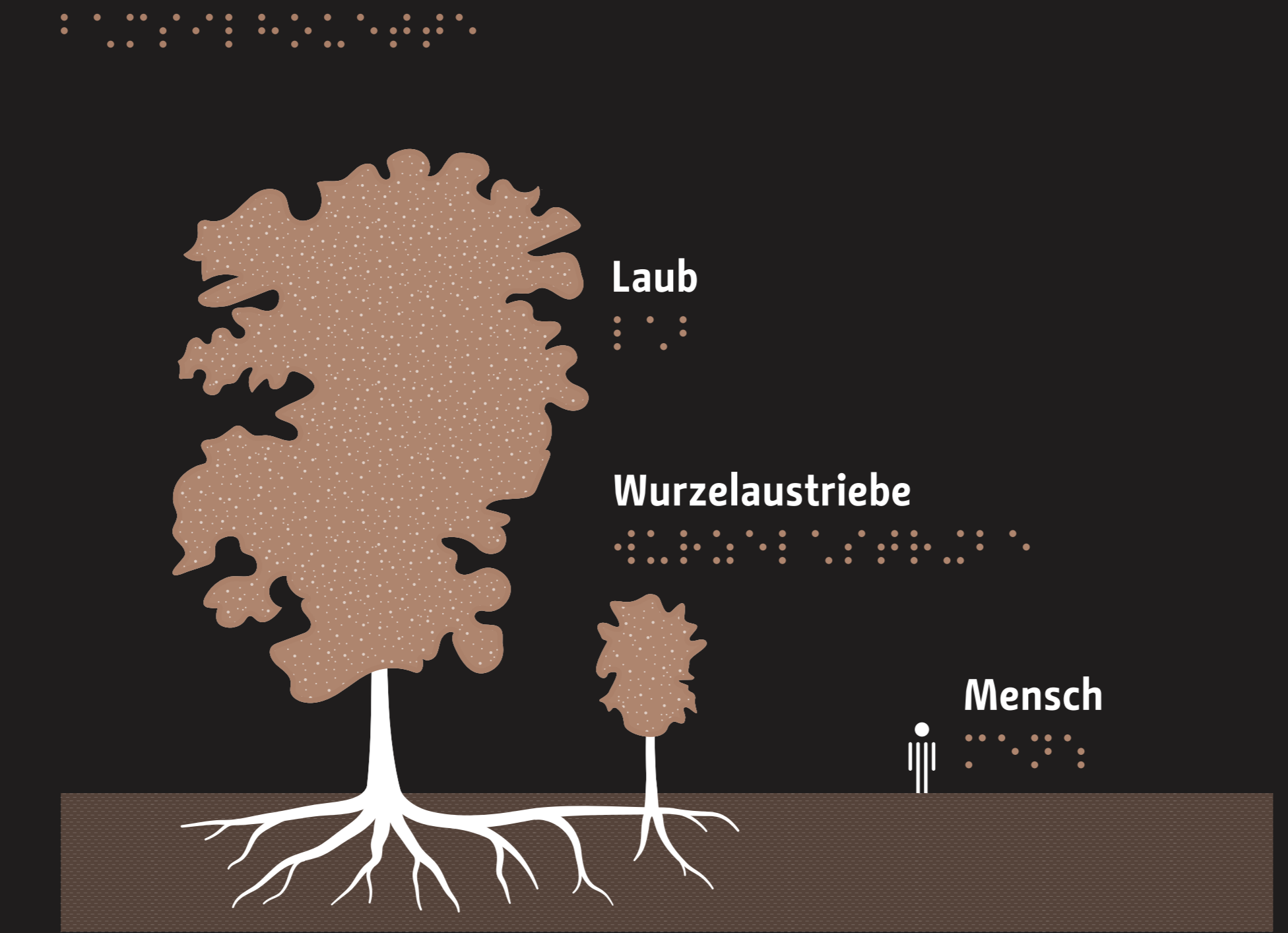
Sie stammt aus Nordamerika und wurde wegen ihrer Schönheit in Parks gepflanzt. Ihre weißen, stark duftenden Blüten hängen in langen Trauben von Mai bis Juni an den Zweigen. Sie bieten viel Nektar und werden von Insekten aufgesucht. Ein schmackhaftes Produkt ist der „Akazienhonig“. Der Baum reichert den Boden mit Nährstoffen an und verändert die Pflanzengemeinschaft.



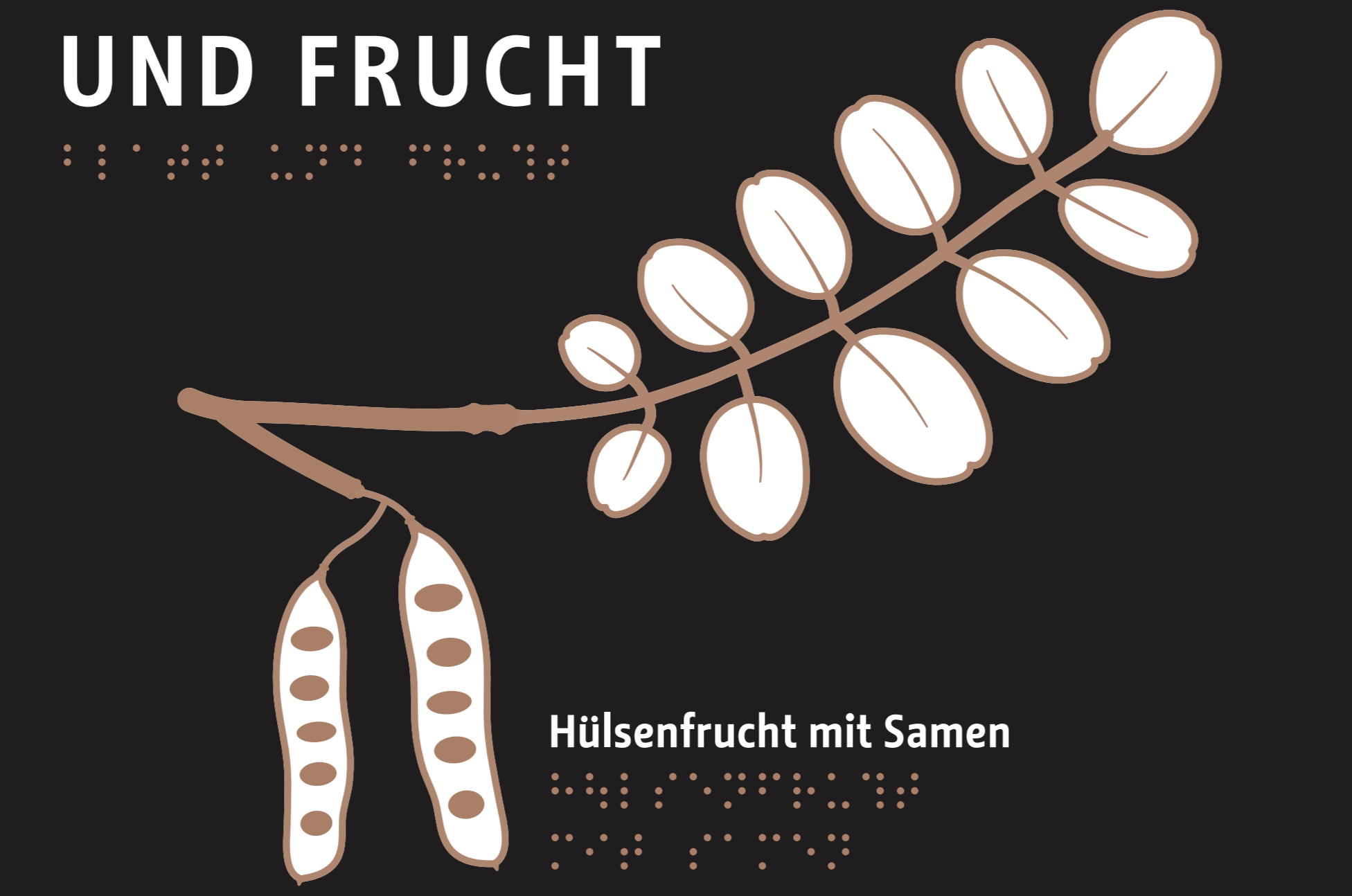
QR-Code scannen, um Texte und Aufbau der Tafel zu hören.



## BAUMSILHOUETTE

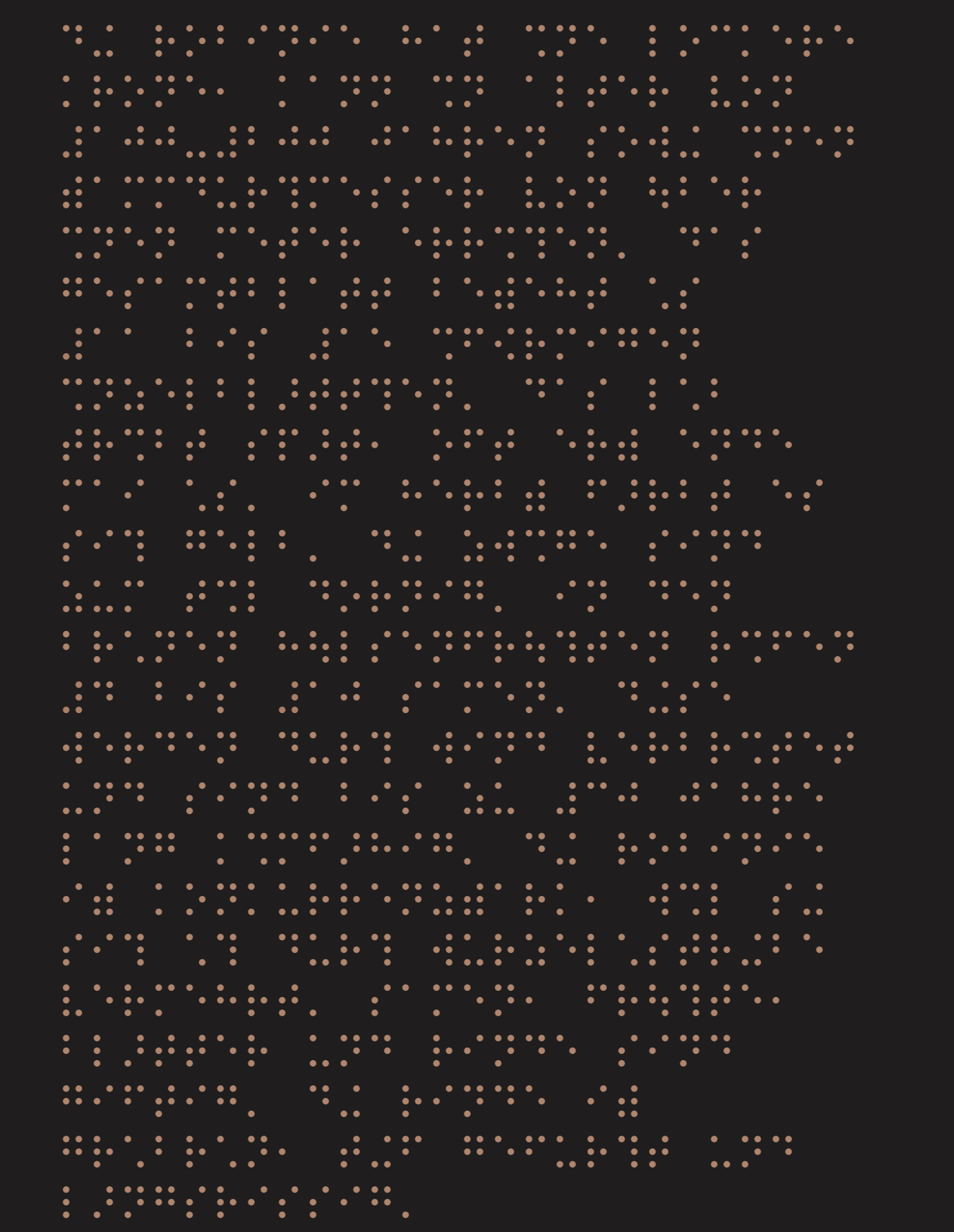


## BLATT UND FRUCHT



Die Robinie hat eine lockere Krone, kann ein Alter von 100-200 Jahren sowie einen Stammdurchmesser von über einen Meter erreichen. Das Gesamtblatt besteht aus 11 bis 15 eiförmigen Einzelblättchen. Das Laub treibt spät, oft erst Ende Mai aus. Im Herbst färbt es sich gelb. Die Zweige sind zum Teil dornig. In den braunen Hülsenfrüchten reifen 4 bis 10 Samen. Diese werden durch Wind verbreitet und sind bis zu 30 Jahre lang keimfähig. Die Robinie ist konkurrenzstark, weil sie sich auch durch Wurzelaustriebe vermehrt. Samen, Früchte, Blätter und Rinde sind giftig.

Die Rinde ist graubraun, tief gefurcht und längsrissig.



Fasse den Baumstamm und seine Rinde an!